



20.12.2023 - 05:16 Uhr

Colivar Wöchentlicher Marktimpuls



Colivar Wöchentlicher Marktimpuls

Colivar Wöchentlicher Marktimpuls

Hier lesen Sie den Colivar Weekly Market Pulse, mit freundlicher Genehmigung unseres Gastautors Mahnoosh Mirghaemi.

Bitte lernen Sie Mahnoosh hier kennen <https://www.colivar.ai/about-creator>

Lesen Sie den Schlüssel zu einem zweiten Einkommen für jede Frau hier <https://www.colivar.ai/>

Genießen Sie unsere wöchentlichen Einblicke in die Märkte, Makroökonomie, Geopolitik und Investitionen

Harmonie wird enthüllt: Colivars Rückblick auf 2023 und Auftakt für 2024

Während wir uns von einem ereignisreichen Jahr verabschieden, ist es nur angemessen, sich einen Moment Zeit zu nehmen, um die Genauigkeit unserer Vorhersagen für 2023 zu feiern. Die Symphonie der Marktdynamik spielte genau so, wie wir es erwartet hatten, und bestätigte unsere Makrostrategie mit bemerkenswerter Präzision.

In "The Sweet Sound of Accuracy: 2023 in Review" (Der süße Klang der Genauigkeit: 2023 im Rückblick), in dem wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen, wird unsere Vorausschau auf den Zinserhöhungszyklus der großen Zentralbanken bestätigt. Vermögensverwalter wie Pimco, Doubleline und Western Asset teilten unsere Ansicht über strategische Positionen, insbesondere in US-Staatsanleihen, die im Oktober die 5%-Marke überschritten. Die Widerstandsfähigkeit unserer Makro-Strategie

erwies sich als entscheidend, um das herausfordernde Umfeld zu meistern, da wir richtig eingeschätzt haben, dass die US-Wirtschaft keine Rezession durchmacht.

Makro-Landschaft 2024: Ein vorsichtiges Vorspiel Jetzt, wo wir das Blatt zum Jahr 2024 wenden, betrachten wir die makroökonomische Landschaft mit vorsichtigem Optimismus. Das große Finale des Zinserhöhungszyklus der großen Zentralbanken steht bevor, wobei mögliche Zinssenkungen erst in der zweiten Jahreshälfte erwartet werden. Die Form der Zinskurve und die Entwicklung des Wirtschaftswachstums werden die Markttrenditen erheblich beeinflussen. Morgan Stanley stimmt in den Chor ein und meint, dass die Zentralbanken in den USA und Europa uns Mitte 2024 ein Ständchen mit Zinssenkungen bringen könnten, wenn die Inflation ihren Abwärtstrend fortsetzt. Japan erwägt unterdessen, seine Negativzinspolitik aufzugeben, und China tanzt angesichts der gedämpften Inflation mit niedrigen Zinsen.

Strategische Investitionen: Eine Symphonie der Möglichkeiten Angesichts des historischen Crescendos der Bargeldbestände, die im Jahr 2023 über 8,3 Billionen US-Dollar betragen werden, warnen wir vor Selbstzufriedenheit während des Übergangs zwischen Zinserhöhungen und -senkungen. Wir raten von den düsteren Tönen der Stagflationsängste ab und ermutigen zu strategischen Investitionsentscheidungen, die den Optimismus für eine sanfte Landung in sich tragen. Es ist an der Zeit, sich von den hohen Bargeldbeständen zu lösen und die harmonischen Chancen zu ergreifen, die das Jahr 2024 verspricht.

Schweizer Franken: Eine Melodie der Irrungen und Wirrungen im Rampenlicht: Der Schweizer Franken verbeugt sich für seine herausragende Leistung im Jahr 2023. Doch wenn wir die Schale abziehen, könnte die scheinbare Stärke auch eine Fehlbezeichnung sein. Ein Blick auf den real-effektiven Wechselkurs offenbart eine nuancierte Zusammensetzung. Das sorgfältige Management der Schweizerischen Nationalbank deutet auf mögliche Zinssenkungen in der zweiten Jahreshälfte 2024 hin, die das Crescendo des Franken gegenüber dem Euro und dem Yen herausfordern.

Investment Harmony: Unsere Empfehlung für 2024 ist eine harmonische Mischung aus Kernbeständen an festverzinslichen Wertpapieren mit mittlerer Laufzeit und einem nuancierten Ansatz für Aktien. Da sich die Zinskurve normalisiert, empfehlen wir den Anlegern, sich vom Stakkato übermäßiger Bargeldbestände zu lösen und ihr Vermögen mit einem kritischen Auge neu zu gewichten. Vor dem Hintergrund eines langsamen Wachstums in den USA und in Europa werden das Management von Makrorisiken und die Konzentration auf den Schutz vor Kursverlusten zu wichtigen Punkten.

Ein großes Finale: In diesem fesselnden Finale werden die Erkenntnisse von BlackRock und J.P. Morgan zu einer umfassenden Komposition für das Jahr 2024 zusammengeführt, die geopolitische und fiskalische Krisen entschlüsselt. In der komplizierten Symphonie der geopolitischen und fiskalischen Unsicherheiten steht ein effizientes Portfoliomanagement im Mittelpunkt und dirigiert die Melodie der Anpassungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit.

Die erste Zinssenkung: Eine Zugabe aus Sarkasmus? Und jetzt kommt der Höhepunkt: die Vorfreude auf die erste Zinssenkung. Oh, die Spannung! Die Fed, in ihrer unendlichen Weisheit, deutet eine Zinssenkung an einem Mittwoch um 14 Uhr (EST) an, aber an welchem Mittwoch? Mai oder Juni! Was für ein reizvolles Rätsel! Denn nichts sagt mehr über eine transparente Geldpolitik aus als eine kryptische Einladung zu einer geldpolitischen Soiree. Wir können uns nur fragen, welchen Mittwoch sie im Sinn haben - eine Sonate Mitte Mai oder eine Serenade Ende Juni? Da der Markt immer für Überraschungen gut ist, wartet er mit angehaltenem Atem auf diese erstklassige Vorstellung. Denn wer liebt nicht ein wenig dramatisches Flair in der Welt der Finanzen?

Wir verabschieden uns von der Marktsinfonie 2023 und wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Fest. Eure Unterstützung und euer Engagement waren der Schlüssel zu unserem Erfolg. Wir wünschen euch eine fröhliche Weihnachtszeit und freuen uns auf ein harmonisches Jahr 2024. Frohe Feiertage! Der nächste Marktkommentar erscheint am 14. Januar 2024.

Investors club <https://emotional-agility.dg1.com/vc4diversity/pages/memberships>

Webseite <https://swissfintechladies.com/>

Karen Wendt

President of SwissFinTechLadies

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096065/100914612> abgerufen werden.